

Wenig beachtet: Unverschämtes Verhalten gegenüber Polen bei der Schwimm-EM



Erinnern Sie sich noch an den Ententanz nach der Fußball-WM? Was war das für eine Aufregung, als sich unsere Mannschaft über die Verlierer lustig gemacht hatte. Der Vorfall hielt sich tagelang in den Hauptnachrichten. So gut wie gar nichts hört man dagegen in unseren Nachrichten über den Fauxpas, den sich der Sprecher bei der Schwimm-EM in Berlin geleistet hat:

Aussetzer des deutschen Sprechers. Super Antwort der Polen.

Bei der Eröffnungszeremonie der Schwimm-EM in Berlin hat der deutsche Sprecher Dirk Froberg einen „Witz“ über Polen gemacht. Während er unsere Nationalmannschaft vorstellte, sagte er, dass „da die Mannschaft aus Polen kommt, die mit unseren Autos nach Hause zurückkehren wird.“ Nach einer schnellen Reaktion des polnischen Schwimmverbandes gab er zu, einen groben Fehler gemacht zu haben.

Froberg hat sich mittlerweile für seinen unverschämten Witz entschuldigte, aber auf derselben Veranstaltung gab es auch die Antwort der polnischen ... Basketballer. Die Auswahl Polens gewann am Mittwoch, 20.08. in der Qualifikation zur EuroBasket gegen die Deutschen. Wir schlugen unsere Nachbarn mit 88:76.

Wo ist der Unterschied zum Ententanz-Vorfall? Beide Fälle folgen einer eigenen unterschiedlichen politischen Korrektheit:

Political Correctness 1: Deutschland darf kein Gewinner sein und darf sich nicht freuen. Deshalb haben linke Idioten während der Fußball-WM wieder deutsche Flaggen von den Autos gerissen und zerstört. Deshalb schaffte es der „Ententanz“ tagelang in die Hauptnachrichten.

Political Correctness 2: Es gibt Menschengruppen, über die darf man sich nicht lustig machen und die darf man auch nicht kritisieren, dazu gehören Muslime, Schwarze, „Palästinenser“ und Zigeuner.

Political Correctness 3: Es gibt aber auch solche, an denen man nach wie vor seinen biederen deutschen Fremdenhass ungeniert ausleben darf, teils bis hin zu Gewalttätigkeiten. Darunter fallen solch unterschiedliche Gruppen wie christliche Abtreibungsgegner, Juden, Schwaben in Berlin oder eben Polen.

Ohne die Probleme mit polnischen Dieben verharmlosen wollen, wir erlauben uns hier eine differenziertere Meinung. Dazu gehört die Erinnerung an Wien 1683 oder die Leistung der Freiheitsbewegung unter Solidarnosc. Der eiserne Vorhang fiel auch deshalb, weil ein polnischer Papst die kommunistischen Machthaber in seiner Heimat vorführte. In vielem, zum Beispiel in der Liebe zum eigen Land, können Polen uns heute Vorbild sein.

Szacujemy i lubimy was, Polacy.